Meilenstein beim Projekt ‘Ersatzbau’ geschafft – Das Freizeithaus freut und bedankt sich!

21.06.2021

Im letzten Jahr führte das Freizeithaus Allschwil, unter Leitung der Abteilung Entwickeln-Planen-Bauen und in Zusammenarbeit mit dem Architektenbüro Rüdisühli Ibach, ein aufwändiges Mitwirkungsverfahren durch. Ziel war, einen Ersatzbau für den in die Jahre gekommenen Holzpavillon zu planen und dazu das bestehende Haus 76 durch Optimierungen für die Nutzung zu verbessern. Viele jugendliche Besucher*innen, aber auch Mieter*innen (Privatanlässe) und Kursleiter*innen teilten ihre Bedürfnisse mit. Sie beteiligten sich, diskutierten und entwickelten über Monate hinweg optimale Lösungen für die unterschiedlichen Ansprüche. Das Projekt wurde durch das Architekturbüro laufend angepasst. Ihrer Akribie und Offenheit ist es zu verdanken, dass nach vielen Variantenstudien eine für den Betrieb logische und ansprechende Lösung gefunden wurde.

Der Gemeinderat übergab das Projekt Ende November 2020 dem Einwohnerrat (Geschäft 4528). Nach umfassender Prüfung durch die einwohnerrätlichen Kommissionen «Bau und Umwelt» sowie «Kultur und Soziales» konnte der Einwohnerrat schliesslich am 15. Juni 2021 über zwei Anträge eine Debatte führen. Bei der Debatte ging es darum, ob die maximale Dachfläche mit einer Photovoltaikanlage (PV) bestückt und im Ausführungskredit eingerechnet werden soll (und damit eine Volksabstimmung notwendig macht), oder ob die PV-Anlage als separates Projekt behandelt und aufgrund des tieferen Kredits durch den Einwohnerrat eigenhändig genehmigt werden kann.

Zur Freude des Freizeithaus-Teams und allen Menschen, die sich am Mitwirkungsprozess beteiligt hatten, blieb der Ausführungskredit in der Finanzkompetenz des Einwohnerrats. Das Geschäft «Freizeithaus Allschwil – Ersatzbau Pavillon, Sanierung und Optimierung Hegenheimermattweg 76» konnte in der Schlussabstimmung mit 30 Ja-Stimmen bei 5 Enthaltungen genehmigt und abgeschlossen werden.

Das Projekt wurde von allen Fraktionen als überlegte, zweckdienliche und stimmige Bauvorlage eingestuft. Wir danken beiden einwohnerrätlichen Kommissionen für die sorgfältig verfassten Berichte und Empfehlungen. Ebenso danken wir dem Gemeinderat und dem Einwohnerrat

für die Unterstützung und das Vertrauen in das Projekt und die Institution Freizeithaus. Wir sind froh, dass durch den gefällten Einwohnerratsentscheid keine weiteren Verzögerungen zu erwarten sind und wir nach Ablauf der Referendumsfrist mit viel Elan die Detailplanung angehen können. Auch in dieser Projektphase werden wir Mitwirkungsmöglichkeiten für die Nutzer*innen und Besucher*innen des Freizeithauses anbieten. Dazu orientieren wir weiterhin auf der Webseite www.ersatzbau-freizeithaus.ch, wo auch alle bis anhin erfolgten Projektschritte ausgeführt und die Vorprojekt-Pläne einsehbar sind.

Anregungen und Fragen nehmen wir gerne per E-Mail freizeithaus(at)allschwil.bl.ch entgegen.

Daniel Schäfer (Projektteam und Vertreter der Nutzenden)

http://www.allschwil.ch/de/aktuelles/meldungen-news/Meilenstein-Projekt-Ersatzbau.php